

## Engagement und Umweltschutz

*Mehr zum Thema findest du in der Deutschlandposter-App unter Themenfeld: Ökologie und Nachhaltigkeit, Hotspot: Engagement und Umweltschutz*

Überlegt gemeinsam, was wir noch für die Natur und zum Schutz der Umwelt tun können. Seid kreativ!

### Schritt 1: Aktivitäten, die gut für die Umwelt sind

Ergänzt die Liste und unterstreicht, was ihr besonders interessant findet:

einen Baum pflanzen  
Tiere schützen  
Müll sammeln und trennen  
Fahrradfahren  
weniger heizen  
weniger Wasser verbrauchen  
weniger konsumieren  
weniger Fleisch essen  
weniger Lebensmittel wegwerfen  
bei Aktionen und Projekten zum Umweltschutz mitmachen  
fürs Klima demonstrieren  
Kleidung aus fairer Produktion kaufen  
Dinge auf dem Flohmarkt ein- und verkaufen  
Dinge tauschen (z.B. Bücher, Kleidung)  
kaputte Dinge reparieren (z.B. Möbel, Geräte, Kleidung)  
Carsharing machen oder eine Fahrgemeinschaft organisieren  
auf Plastik verzichten (z.B. auf Strohhalme oder Tüten)  
Gemüse und Obst ohne Verpackung kaufen  
eine eigene Trinkflasche und Brotdose dabeihaben  
Standby-Funktion bei Elektrogeräten ausschalten  
...

### Schritt 2: Sprechen über eigenes Engagement

In dieser Übung benutzt du das **Perfekt** wenn du darüber sprichst, was du schon gemacht hast. Du benutzt **Konjunktiv**, wenn du darüber sprichst, was man noch tun könnte.

Hast du schon mal etwas für eine saubere Umwelt und eine bessere Zukunft gemacht? Was könntest du noch machen? Schreibe deine Antworten auf und vergleiche mit einer\*m Mitschüler\*in.

### Formuliert Sätze im **Perfekt**

- Ich habe schon mal ...
- Ich habe schon oft ...
- Ich habe noch nie ...

### Formuliert Sätze im **Konjunktiv**

- Ich würde gerne mal ...
- Ich würde gerne weniger ...
- Ich würde gerne mehr ...
- 

Lerntipps zum Perfekt	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das <b>Perfekt</b> bildet man mit der konjugierten Form des Hilfsverbs <i>haben</i> oder <i>sein</i> und dem <i>Partizip II</i>.</li> <li>- Das Hilfsverb wird im <b>Präsens</b> konjugiert und steht an zweiter Stelle. Das <i>Partizip II</i> steht am Satzende.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Partizip bei schwachen Verben: ge + Verbstamm + (e)t -&gt; <i>kochen</i> wird zu <i>gekocht</i></li> <li>- Partizip bei starken Verben: ge + Verbstamm + en -&gt; <i>fahren</i> wird zu <i>gefahren</i></li> <li>- Verben mit trennbarem Präfix: Trennbares Präfix + ge + Verbstamm + (e)t/(e)n -&gt; <i>vorlesen</i> wird zu <i>vorgelesen</i></li> <li>- Verben mit untrennbarem Präfix: Das <i>ge</i> fällt weg -&gt; <i>zerreißen</i> wird zu <i>zerrissen</i></li> <li>- Verben auf -ieren: Verbstamm + (e)t -&gt; <i>studieren</i> wird zu <i>studiert</i></li> </ul>

Lerntipps zum Konjunktiv II	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Man benutzt den <b>Konjunktiv II</b> für Wünsche, Irreales und Unwahrscheinliches</li> <li>- In der Umgangssprache benutzt man den <b>Konjunktiv II</b> mit <i>würde</i>: Konjugierte Form von <i>würde</i> + Infinitiv des Vollverbs am Satzende -&gt; Ich <i>würde</i> nicht mit dem Auto fahren.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Man kann <i>würde</i> auch benutzen, wenn Konjunktiv I oder II nicht eindeutig als Konjunktiv erkennbar sind</li> </ul>